

### Feste Zeiten

10.00 Uhr Kaffee/Tee                      12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

### Anmeldung                      (Tagungsnummer: 12218)

Schriftlich bis zum 13. Februar 2012

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8 – 11,  
34369 Hofgeismar; Fax.: 05671/881-154.

E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)

Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine Absage wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als zehn Tage vor Tagungsbeginn müssen wir 50 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

**Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.**

### Auskunft

Inhaltliche Fragen: Tel. 05671/881-115

Unterkunft und Verpflegung: Tel. 05671/881-0

### Tagungskosten

Die Akademie erhebt für diese Tagung einen Betrag von 54,00 € (einschl. Tagungsbeitrag 40,00 € sowie Verpflegung). Die Tagungskosten sind bei der Ankunft zu begleichen (EC-Karte möglich).

Ermäßigung: für SchülerInnen, Auszubildende und Studierende auf Anfrage möglich.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert, daher können weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt werden.

### Tagungsort


**Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar,  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar**

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar.

Titelbild: [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

### Leitung

Dorothea Kröll,  
Beraterin für Bildungsförderung  
und Schulentwicklung, Kassel

 Die Ev. Akademie Hofgeismar  
ist als Bildungseinrichtung  
zertifiziert nach QVB Stufe A

# Tagung

23. Februar 2012



## (Keine) Lust auf Schule!?

Reifungsprozesse bei  
Heranwachsenden

Implikationen für Erziehung,  
Unterricht und Ausbildung

Tagungsreihe  
„Zukunftsfähige Schule VI“



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

„Wer versteht mich schon?!“ Diese resignativ wirkende Feststellung kennen Erwachsene, die familiäre und professionelle Verantwortung tragen, um Jugendlichen in Sinnkrisen beizustehen. Umgekehrt lassen verwunderte bis abwertende Feststellungen auf Seiten von Erwachsenen ein wissendes Verständnis „für die Jugend von heute“ vermissen. Auf der schwierigen Suche nach Identität sind Jugendliche konfrontiert mit einer zunehmend unsicher scheinenden Welt – und dies in einer Lebensphase, die per se genügend Verunsicherungen bereit hält. Welche Erkenntnisse lassen sich aus der neueren Adoleszenzforschung gewinnen, die ein hilfreiches Verständnis für die Entwicklung von Heranwachsenden ermöglichen? Welche Schlüsse können Erwachsene für ihre jeweilige Praxis daraus ziehen?

**Donnerstag, 23. Februar 2012**

10.00 Ankommen und Begrüßung

10.45 **Sinn- und Handlungskrisen bei Jugendlichen**

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Thomas Ziehe, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Hannover

13.30

Gesprächsforen



➤ **Schluss mit....  
Suizidgefährdung bei Jugendlichen**  
Dr. Wolfgang Arend, Kassel,  
Facharzt für  
Kinder- u. Jugendmedizin

➤ **Anders als ...  
Was Mädchen in der Pubertät beschäftigt**  
Dr. Thea Holleck (angefragt)  
ehem. Lehrerin, Kassel,  
Offene Schule Waldau

➤ **Reif für ...  
Ausbildungsreife:  
Erwartungshaltungen und Voraussetzungen**  
Irene Klute-Biese, Kassel,  
Berufsberaterin,  
Agentur für Arbeit

➤ **Wer versteht das schon...  
Erwachsenwerden:  
eine Lebenszeit mit großen innerpsychischen Herausforderungen**  
Dr. Almut Wiedenhöft,  
Frielendorf, Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin

16.00 **Resumée und Ausblick**

17.00 Ende der Tagung